

Wie üblich ist die Ursache von Krankheiten in der Schulmedizin, darunter auch bei Kreidezähne, immer noch unbekannt.

Bei Kreidezähnen zerbröseln die Zähne nach und nach, verfärben sich weiss-gelblich bis gelb-braun und reagieren extrem empfindlich auf Hitze, Kälte oder chemische Reize. Die Zahnoberfläche wird zudem rau und zerfurcht. Auch für Karies sind die „Kreidezähne“ deutlich anfälliger.

Die Ursache liegt in einer Störung der Mineralisation des Zahnschmelzes. Diese könnte etwa wegen Problemen während der Schwangerschaft, Infektionskrankheiten, Antibiotikagaben, Windpocken, Einflüssen durch Dioxine sowie Erkrankungen der oberen Luftwege provoziert werden.

Die Hautgründe liegen jedoch

bei Chicken McNuggets, Pommes, Pizzen, Schnitzel, Hamburger, Fischstäbli, Teigwaren, Süssigkeiten, Süssgetränke usw. Bei einer solchen Ernährung, die zu fast 100 % täglich in die Kindermünder verschwinden, wird der Körper nicht mit Nährstoffen, Mineralien, Vitaminen, Spurenelementen versorgt. **Es fehlen ihm täglich die lebenswichtigen Nährstoffe.**

Mit Müll werden Zähne schlecht, bröckeln ab, verfaulen, aber auch Augen (jedes dritte Schulkind trägt heute eine Brille), Darm, alle Organe, der ganze Körper leidet. Der Körper versucht die dringend benötigten Nährstoffe aus den Zähnen oder aus den Haaren zu holen. Das Ergebnis Zahn- und Haarverlust.

Eine Studie in Deutschland meint, dass das zu einer neuen Volkskrankheit wird. Für was braucht man da eine Studie? Es liegt doch auf der Hand, dass wir mit unserer modernen Ernährung uns selber schaden. Erwachsene ruinieren bereits ihre Kinder, nicht nur sich selbst.

So wird das von der Nahrungsmittelindustrie über Werbung gesteuert – und die Pharmaindustrie kassiert ab.